

99 Duelle

Von Sins

Kapitel 23: Duell 23 - Geduld ist eine Tugend

Kakashi 11 : 11 Gai

Einige Tage zuvor...

Gai lief auf und ab, trat gelegentlich gegen die Holzwand und fluchte vor sich hin. Während die drei Schüler auf einem Steinhaufen saßen und ihm zuguckten. Erneut drehte er sich um, nahm ein paar Schritte und ging wieder zurück.

„Das kann doch nicht wahr sein...“, wettete er etwas lauter, blieb stehen, zog zum xten Male seine Weste gerade und blickte in die Richtung der drei Genins. Diese beobachteten schon ihn seit längerem und grinnten sich teils an. Jetzt hatten sie ernste Mienen und nickten, mit einem leichten Schulterzucken dazu.

Der grüngerode Mann setzte sich kurz zu ihnen, bevor er wenige Minuten später wieder aufsprang und aus seiner Weste eine kleine Taschenuhr zog. „Wie lange wartet ihr hier schon?“

Mit diesen Worten liess er die Uhr wieder in der Tasche verschwinden.

Kurz blickten sich die drei Genins an. „Erst 3 Stunden...“, antwortete Sasuke nach einer Weile, während die anderen zustimmend nickten.

3 ... S..t...u..n..d..e..n?“, stotterte der Jounin, holte wieder seine Uhr hervor und blickte darauf.

Ein einzelner Windzug kündete das Erscheinen an. Wie im Chor ertönte das: Sie sind zu spät!

Doch bevor Kakashi überhaupt eine Entschuldigung anbringen konnte, die ausnahmsweise mal nicht gelogen war, da Tsunade ihn wegen einer anderen Mission lange sprechen musste, wurde er von Gai am Arm gepackt und ein paar Schritte weggezogen.

„Weisst du wie lange ich schon auf dich warte?!? Knappe 2 Stunden!“, schrie er ihn an. Gelassen zuckte der Grauhaarige mit den Schultern und deutete dann auf seine drei Schüler.

„Nimms gelassen, sie warten mindestens 3 Stunden auf mich...“

Gai schloss den Mund wieder ohne etwas Weiteres zu sagen und stapfte davon.

„Gai-sensei..“, flüsterte Neji leise und auch die anderen, die zwei Teamgefährten blickten entsetzt in seine Richtung. „Das kann unmöglich ihr ernst sein!“

„Und wie es mein Ernst ist! Ich hab ihm die Duellanfrage für heute Nachmittag 15 Uhr zugeschickt. Wir treffen uns auf dem Trainingsplatz 6!“, mit diesen Worten liess er seine Faust auf den Tisch knallen, womit sich auch sämtliche Gäste zu ihnen

umdrehen.

Etwas später am Nachmittag sass Kakashi auf dem Dach und begutachtete die Strasse unter sich. Er blätterte in seinem Buch herum und grinste kurz, als er die grüngerleibete Gestalt sah. Die seit einiger Zeit umherlief, hier und da in die Wand trat, immer wieder blickte sie ungeduldig auf die Uhr.

„Wie schaffst du das nur? Wir sind inzwischen 2 Minuten zu spät!“

Der Jounin zuckte gelassen die Schulter und blätterte erneut in seinem Buch. Gai knurrte verärgert und lief erneut ein paar Schritte. „Das ist doch zum Verzweifeln...“

„Du kannst jederzeit hingehn...“, sprach der Grauhaarige und sprang vom Dach hinunter.

„Dass ich das Duell verliere?“, kurz glitt Gai sein Blick auf die Uhr. „4 ½ Minuten ... niemals ... hey.. wo willst du hin?“

Nur kurz zuckte der Kopierninja mit den Achseln und verschwand.

In der Zwischenzeit sassen Team 7 und das Team von Gai auf dem Trainingsplatz, fast Synchron seufzten sie. „Er wird sowas von verlieren..“, murmelte Tenten, während Neji ihr nur leise zustimmte.

„Glaubt an unseren Sensei! Glaubt an die Kraft der Jugend!“ Lee war aufgesprungen und stand nun breitbeinig vor seinen Teamgefährten.

„Lee... sei doch realistisch .. Er will Kakashi im zu spät kommen schlagen ... wir reden hier nicht von irgendwem .. sondern von dem Meister im Unpünktlich sein!“

Team 7 grinnten sich kurz zu.

Gai blickte wieder auf die Uhr.

„Erst 9 Minuten vorbei .. ich komme zu spät..“

Er zupfte sich an den Haaren. „Das ist ja nicht zum Aushalten und Kakashi ist auch verschwunden... Ich werde die halbe Zeit Albträume haben ...“

Eine gefühlte Stunde später

Gai sah sich etwas verunsichert um, ob Kakashi schon beim Treffpunkt erschienen ist? Er war zweimal durch Konoha gelaufen und hatte sämtliche Plätze abgesucht, wo er den Jounin vermutete, aber selbst beim Grabstein war er nicht aufzufinden.

Zaghaft machte er sich auf den Weg zum verabredeten Ort mit den Teams. *Wo könnte er sich noch verstecken ... selbst Asuma, Kurenai und alle anderen haben ihn nicht gefunden ... das halbe Dorf sucht nach ihm ...* Er griff zu seinem Funkgerät.

„Irgendwer ihn gefunden?“, hauchte er leise hinein. Kurze Zeit später erhielt er die Antwort, dass ihn niemand von den Leuten die er engagierte hatte fand.

Wenn ihn die ANBU nicht mal finden .. dann muss ich ja gewinnen .. selbst ein Kopierninja kann sich nicht in Unsichtbar machen!

Langsam verflog seine Unsicherheit und er ging zügigen Schrittes zum Platz. Sofort entdeckten ihn die Schützlinge von Team 7.

„Gai-Sensei!“

Tenten winkte ihm zu. Ein leises Plop liess die ganze Gruppe herumfahren und der Grauhaarige erschien.

„Verloren...“, schniefte Gai leise und liess sich auf die Knie fallen.

„Kakashi.. wo zur Hölle warst du gewesen?“, knurrte er verbittert.

„Bei Tsunade in einer privaten Besprechung ...“, meinte dieser achselzuckend.

„Nachdem ich gehört hab, dass du das halbe Dorf auf mich ansetzt .. dachte ich, ich

verabrede einen Termin mit ihr und erscheine dort pünktlich...“
„Das darf doch nicht wahr sein ...“, dabei war sein Plan so gut durchdacht gewesen.